

## **Oberliga Württemberg, 15.01.2012**

Sabt TG Biberach 1 - Schmiden/Cannstatt 1 3,5 : 4,5

### **Knapper Erfolg**

Die Oberligapartie bei der Schachabteilung der TG Biberach entwickelte sich zu einer hart umkämpften Paarung, die lange nicht erfolgreich für die erste Mannschaft des Schachklub Schmiden/Cannstatt aussah. Mit 4,5:3,5 gelang aber ein knapper Sieg. Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung musste die erste Mannschaft zu siebt antreten und das zweite Brett von Oliver Niklasch kampflös abgeben. Dadurch kam es zumindest - im Gegensatz zum vorhergehenden Mannschaftskampf - zu keinen Kurzremis, alle Partien wurden ausgekämpft. Dennoch sah der Mannschaftskampf lange Zeit nicht gut aus, an keinem Brett war eine positive Tendenz zu erkennen. Mannschaftsführer Thomas Witke spielte am 8. Brett eine solide Eröffnung allerdings gegen einen nominell schwächeren Gegner), wartete aber vergebens auf einen Fehler und musste nach 3 Stunden Spielzeit das Remis in einer eher passiven Stellung annehmen. Fast gleichzeitig einigte sich Mark Trachtmann an Brett 3 auf die Punkteteilung. Die beiden nächsten Unentschieden von Mathias Holzhäuer und Martin Krockenberger resultierten durch Angebote der Biberacher Gegner, die aufgrund ihrer Zeitnot die leicht vorteilhaften Stellungen nicht auf Gewinn spielen wollten bzw. konnten.

Diese Unentschieden war zu dem Zeitpunkt in Ordnung, da Steffen Eisele mehr und mehr Vorteile erlangte, letztendlich den ersten ganzen Punkt einheimste und somit den Mannschaftskampf zum 3:3 ausglich.

Den Vorsprung baute Thilo Kabisch an Spitzenbrett nach schöner Partie aus. Mit den weißen Steinen hatte Thilo das Geschehen jederzeit im Griff und sicherte einen vollen Punkt. Die spannende Frage war nun, kann Christian Thoma seine Partie ebenfalls gewinnen oder zumindest remis halten? Leider verpuffte Christians Angriff mehr und mehr und die optisch gute Stellung wurde immer wackeliger. Doch zur Überraschung aller akzeptierte sein Biberacher Gegner nach 5 ½ Stunden Spielzeit ein Remis, so dass der 4,5:3,5-Sieg unter Dach und Fach war.

"Puh, das war knapp!", kommentierte Mannschaftsführer Thomas Witke das Ergebnis. Durch den 4,5:3,5 Auswärtserfolg schnuppert die erste Mannschaft weiterhin am ersten Platz, muss aber auf Ausrutscher der in der Oberliga Württemberg führenden Stuttgarter Schachfreunde hoffen.

Thomas Witke  
Mannschaftsführer